

## **PROTOKOLL 03/2015**

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Orth an der Donau am  
Dienstag, dem 24. März 2015 im Gemeindeamt Orth an der Donau.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

### **ANWESENDE:**

Bgm. Johann Mayer als Vorsitzender

### **GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE:**

Vzbgm. Elisabeth Wagnes, GGR Markus Bauer, GGR Josef Drabits, GGR Franz Krammer, GGR Johann Wittmann, GGR Günther Zehetbauer MBA

### **GEMEINDERÄTE:**

Wolfgang Bogner, Wilhelm Bressler, Claudia Drabits, Josef Forstner, Brigitte Humer, Andreas Javorsky, Eveline Kaider, Gerald Kucera, Michael Kvasnicka, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Markus Ripfl, Herbert Weninger, Roman Zöhrer

### **ENTSCULDIGT:**

**SCHRIFTFÜHRER:** Mag. Franz Kratschinger

### **Tagesordnung:**

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Zuschreibung Trennstück vom GSt. Nr. 71 zu GSt. Nr. 1267/1  
( Abschrägung Neudeggtorweg bei Fam. Mahrl)
3. Zeichnungsberechtigungen
4. Subventionsansuchen Verein „Volleyball Orth“
5. Ansuchen Arbeitskreisinstallation „Markttag“
6. Beschluss: Marktgebührenverordnung und Marktordnung der  
Marktgemeinde Orth an der Donau
7. Pachtvertrag Maggosschitz Martin
8. Bericht Prüfungsausschuss über den Rechnungsabschluss 2014
9. Rechnungsabschluss 2014
10. Spielplatz Meierhof
11. Nachtrag Mietvertrag Schützengilde Orth an der Donau
12. Beschluss Genehmigung Berufung Fall 12C919/14h-11
13. Weitergabe e-mail Adressen Gemeinderat
14. Ehrungen

Punkte 12 – 14 in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bis Sitzungsbeginn wurden 3 Dringlichkeitsanträge eingebracht.

- Bgm. Mayer verliest seinen Dringlichkeitsantrag für die Schützengilde Orth an der Donau:

## Dringlichkeitsantrag

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 LGBl. 1000 in der derzeit geltenden Fassung, wird ein Antrag zur Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes gestellt.

Nachtrag zum Mietvertrag Schützengilde Orth an der Donau, Schloßplatz 1, der für die Förderungseinreichung noch im März 2015 beschlossen werden muss.

Orth an der Donau, 23. März 2015

Der Bürgermeister  
der Marktgemeinde Orth an der Donau:

Johann Mayer eh.

Antrag Bgm. Mayer. Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt.

- GR Markus Ripfl ersucht die Dringlichkeitsanträge der FPÖ selbst zu verlesen:

Antrag 1:

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die Mitglieder des freiheitlichen Gemeinderatsklubs die Aufnahme folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung:

Gemeindeförderung „sicheres Wohnen“

Begründung: Aufgrund der vermehrten Einbrüche in Orth und Umgebung ist das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung massiv gesunken. Nicht zuletzt durch die nicht vorhandenen Grenzkontrollen wird unsere Bevölkerung der Kriminalität durch Ostbanden schutzlos ausgesetzt. Leider sind Alarmanlagen, trotz der Förderung durch das Land Niederösterreich, nicht für jedermann leistbar. Dadurch erwirkt man eine Umverteilung der Kriminalität, da dann einfach bei Personen eingebrochen wird, die sich keine Alarmanlage leisten können. Aus diesem Grund sollte die Gemeinde Orth an der Donau Alarmanlagen zusätzlich fördern, um diese Umverteilung der Kriminalität in Orth an der Donau zu minimieren.

Konkret: Die Landesförderung sieht vor, dass der Einbau einer Alarmanlage um bis zu € 1.000,-- oder der Einbau einer Videoüberwachungsanlage zu einer bestehenden Alarmanlage um bis zu € 1.500,- im Ausmaß von 30% der Anschaffungskosten gefördert wird.

In Orth an der Donau soll die Anschaffung einer Alarmanlage, die den VSÖ- oder VDS-Richtlinien, der EN 50130, der EN 50131 oder der OVE-Richtlinie R2 entsprechen, im Ausmaß von zusätzlichen 20% der Anschaffungskosten (maximal € 300,-) gefördert werden. Beispiel: Damit würde die Anschaffung einer Alarmanlage zum Preis von € 1.000,- nur noch € 500,- kosten.

Die Klubmitglieder: Markus Ripfl, Markus Bauer, Andreas Javorsky

Bgm. Mayer bringt den Antrag von GR Ripfl zur Abstimmung.  
3 Fürstimmen,

18 Stimmenthaltungen (Johann Mayer, Elisabeth Wagnes, Josef Drabits, Franz Krammer, Johann Wittmann, Günther Zehetbauer MBA, Wolfgang Bogner, Wilhelm Bressler, Claudia Drabits, Josef Forstner, Brigitte Humer, Eveline Kaider, Gerald Kucera, Michael Kvasnicka, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Herbert Weninger, Roman Zöhler)

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

Antrag 2:

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die Mitglieder des freiheitlichen Gemeinderatsklubs die Aufnahme folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung:

Wiedereinführung der Grenzkontrollen

Begründung: Aufgrund der vermehrten Einbrüche in Orth an der Donau und Umgebung ist das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung massiv gesunken. Nicht zuletzt durch die nicht vorhandenen Grenzkontrollen wird unsere Bevölkerung der Kriminalität durch Ostbanden schutzlos ausgesetzt. Die Grenzkontrollen müssen daher mit sofortiger Wirkung wieder eingeführt werden.

Konkret: Der Orther Gemeinderat wird aufgefordert eine Resolution für die sofortige Wiedereinführung der Grenzkontrollen an den Nationalrat zu beschließen. Es kann nicht sein, dass die Gemeinden mittlerweile selbst für die Sicherheit ihrer Bevölkerung sorgen müssen. Die Sicherheit der Bevölkerung ist eine Angelegenheit des Bundes.

Die Klubmitglieder: Markus Ripfl, Markus Bauer, Andreas Javorsky

Bgm. Mayer bringt den Antrag von GR Ripfl zur Abstimmung.  
3 Fürstimmen,

18 Stimmenthaltungen (Johann Mayer, Elisabeth Wagnes, Josef Drabits, Franz Krammer, Johann Wittmann, Günther Zehetbauer MBA, Wolfgang Bogner, Wilhelm Bressler, Claudia Drabits, Josef Forstner, Brigitte Humer, Eveline Kaider, Gerald Kucera, Michael Kvasnicka, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Herbert Weninger, Roman Zöhler)

Die Dringlichkeit wird nicht zuerkannt.

### **1. Protokoll der letzten Sitzung**

Das öffentliche Protokoll der Sitzung 1/2015 wurde allen namhaft gemachten Vertretern zugesendet und es wurden keine Änderungswünsche bekanntgegeben. Somit gilt das Protokoll als einstimmig genehmigt.

### **2. Zuschreibung Trennstück vom GSt. Nr. 71 zu GSt. Nr. 1267/1 ( Abschrägung Neudeggtorweg bei Fam. Mahrl)**

Es liegt ein Antrag nach §13 Liegenschaftsteilungsgesetz zur Übernahme von einem Trennstück von Fam. Mahrl im Ausmaß von 4m<sup>2</sup> Am Rosenhügel/Neudeggtorweg vor.

Der Kaufpreis wurde mit € 85,00/m<sup>2</sup> festgesetzt. Das Trennstück soll vom GSt.Nr. 71 zu GSt.Nr. 1267/1 KG Orth an der Donau zugeschrieben werden. Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

### **3. Zeichnungsberechtigungen**

Bgm. Mayer gibt die neuen Zeichnungsberechtigungen bekannt:

Vom Bgm. werden entsprechend § 76 Abs. 4 NÖ Gemeindeordnung folgende Zeichnungsberechtigungen festgelegt:

**BAWAG / PSK / Giro**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Raiffeisenkasse Orth an der Donau / Giro**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Raiffeisenkasse Orth an der Donau / Online-Sparen**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Raiffeisenkasse Orth an der Donau / ZW 7**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Raiffeisenkasse Orth an der Donau Allg. Rücklage und sämtliche Sparbücher**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Hypo Noe Landesbank NÖ und Wien / ABA Rücklage**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Volksbank Orth an der Donau / Giro**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**Ärztbank / RL Festgeld**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

**PSK / BAWAG Gemeinde Depot**

Paarweise Zeichnung		
Bürgermeister	Mayer Johann	09.02.1961
Vizebürgermeisterin	Mag. Wagnes Elisabeth	23.04.1972
Geschäftsführender Gemeinderat	MBA Zehetbauer Günther	09.08.1973
Geschäftsführender Gemeinderat	Drabits Josef	25.02.1961

---

**4. Subventionsansuchen Verein „Volleyball Orth“**

Der Verein „Volleyball Orth“ sucht um Subvention für den Ankauf der Ausrüstung sowie für die anteilige Miete an. Dem Verein soll eine 50 % ige Förderung der Materialkosten sowie der anteiligen Mietkosten für Orther Vereinsmitglieder in der Höhe von insgesamt EURO 500,-- gewährt werden. Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

**5. Ansuchen Arbeitskreisinstallation „Markttage“**

Fr. Brigitte Humer berichtet über die Arbeitsgruppe Markttage und ersucht um Gründung eines Arbeitskreises mit dem Zweck zur Vorbereitung und Durchführung von Markttagen in Orth an der Donau an. Ev. soll eine Vereinsgründung erfolgen. Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

**6. Beschluss: Marktgebührenverordnung und Marktordnung der Marktgemeinde Orth an der Donau**

Bgm. Mayer gibt bekannt: Da sich der neu gegründete Arbeitskreis Markttage noch im Detail mit der Marktgebührenverordnung und der Marktordnung beschäftigen möchte, wird dieser Punkt vertagt und von der heutigen Tagesordnung genommen.

**7. Pachtvertrag Maggoschitz Martin**

GGR Wittmann führt zum Pachtvertrag an Martin Maggoschitz wie folgt aus: Da Herr Karl Maggoschitz per 1.2.2015 in den Ruhestand getreten ist, wird um Übergabe seines Pachtvertrages per 1.2.2015 an seinen Sohn Martin Maggoschitz für die gleichen Pachtäcker (Habsburgäcker (1,53ha) und Langer Grund Nr. 27 (1ha)) angesucht. Bgm. Mayer bringt den Antrag von GGR Wittmann zur Abstimmung. Einstimmige Zustimmung.

**8. Bericht Prüfungsausschuss über den Rechnungsabschluss 2014**

GR Bressler berichtet über die am 23.3.2015 durchgeführte Prüfung des Rechnungsabschlusses.

Gegenstand der Sitzung war die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2014.

Das wirtschaftliche Ergebnis für das Jahr 2014 ist ein Betrag von ca. 639.000,-- EURO.

Dieses Ergebnis wurde insofern ermittelt, als dass das Ergebnis um die einmaligen Einnahmen und Ausgaben berichtigt wurden.

Ergebnis 2014	922.000,-
- Vorjahresergebnis	534.000,-
+ Rücklagenzuführung	578.000,-
- Grundstücksverkäufe	327.000,-
Wirtschaftliches Ergebnis	639.000,-

Der Voranschlag 2014 wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Überschreitungen wurden stichprobenartig kontrolliert und als in Ordnung empfunden. Der Rechnungsabschluss 2014 wird zur Beschlussfassung empfohlen. Im Zuge der Prüfung wurde der Beschluss des Gemeinderates vom 13.12.2001 mit der Genehmigung der Positionen den Unterlagen beigelegt. Die lt. GR-Beschluss

vom 13.12.2001 angeführten Überschreitungen wurden einzeln angeführt und begründet und werden inkl. allfälliger darunterliegender dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Für die aufgelisteten Punkte auf Seite 133 bis 136 des Rechnungsabschlusses für die derzeit keine Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, soll der Beschluss im Zuge der Genehmigung des Rechnungsabschlusses nachträglich erteilt werden.

Bgm. Mayer bringt den Antrag von GR Bressler den Rechnungsabschluss 2014 in der vorliegenden Form dem Gemeinderat zum Beschluss zu empfehlen zur Abstimmung.

18 Fürstimmen

3 Stimmenthaltungen (Markus Bauer, Andreas Javorsky, Markus Ripfl)

Mehrheitliche Annahme.

### **9. Rechnungsabschluss 2014**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 lag durch 2 Wochen in der Zeit vom 09.03.2015 bis 23.03.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde vom Prüfungsausschuss am 23.3.2015 geprüft.

Finanzreferent GGR Zehetbauer führt die Eckdaten des Rechnungsabschlusses in groben Zügen an: Der Rechnungsabschluss weist insgesamt einen Sollüberschuss des ordentl. und des außerordentlichen Haushalts (inkl. der Abwicklung des Soll-Überschusses vom Vorjahr) aus. Der Überschuss des ord. Haushalts beträgt EURO 921.732,67. Bei einem Teil der Projekte hat sich die Ausführung in das nächste Jahr verschoben (SC-Orth, Veranstaltungshalle). Der Rechnungsabschluss wird noch vom Prüfungsausschuss geprüft.

Einnahmen ordentl. Haushalt € 6.699.820,67

Ausgaben ordentl. Haushalt € 5.778.088,00

Im Investitionshaushalt wurde für die außerordentlichen Projekte folgender Betrag aufgebracht:

Ausgaben aller Projekte € 537.864,86 (Hauptprojekt Straßenbau)

Kommunalsteuereinnahmen ca. € 1,9 Mio

Anlagevermögen ca. € 4,4 Mio

Stand der Rücklagen € 2,2 Mio

Stand der Darlehensschulden € 4,6 Mio

Der Voranschlag 2014 wurde im Wesentlichen eingehalten. Die lt. GR-Beschluss vom 13.12.2001 angeführten Überschreitungen wurden einzeln angeführt und begründet und werden inkl. allfälliger darunterliegender Überschreitungen mit dem Beschluss des Rechnungsabschlusses nun vom Gemeinderat genehmigt und beschlossen.

Bgm. ersucht um Beschluss des Rechnungsabschlusses 2014.

18 Fürstimmen

3 Stimmenthaltungen (Markus Bauer, Andreas Javorsky, Markus Ripfl)

Mehrheitliche Annahme.

### **10. Spielplatz Meierhof**

Bgm. Mayer berichtet über den eingelangten Initiativantrag:

Initiative: Für einen Neubau des Spielplatzes Meierhof

Die unterzeichnenden Gemeindemitglieder sind für einen Neubau beziehungsweise eine Adaptierung des Spielplatzes im Meierhof.

Orth an der Donau benötigt als wachsende Gemeinde einen großen Gemeindespielplatz im Meierhof. Die derzeit vorhandenen Spielplätze erfüllen keineswegs die Anforderungen für Kinder.

Zustellungsbevollmächtigter Vertreter: Markus Ripfl; Stellvertreter: Markus Bauer

Alle Unterschriften wurden auf Gültigkeit (Wahlberechtigung Stichtag Abgabe Antrag) geprüft. Von den abgegebenen 62 Unterschriften waren 59 gültig. Bgm. Mayer übergibt das Wort an Markus Ripfl als zustellungsbevollmächtigter Vertreter des Initiativantrages.

GR Ripfl berichtet, dass Bürger bzw. Elternvertreter den Wunsch haben, den in die Jahre gekommenen Spielplatz um zu gestalten und in die Gestaltung miteingebunden werden wollen.

Bgm. Mayer berichtet, dass dies genauso vor 10 Jahren passiert ist (Spielgeräte wurden mit den Schulkindern und der Spielplatzwerkstatt vom Land NÖ in mehreren Terminen ausgesucht, gereiht, etc.) und durch Mitarbeit der Eltern und weiterer Personen wurde der Spielplatz errichtet. Dies könnte wieder durch den Arbeitskreis Jugend initiiert werden. Alle Spielplätze der Gemeinde Orth an der Donau werden seit Jahrzehnten jährlich im Frühjahr vom TÜV überprüft. Für Reparaturen kommen nur Originalersatzteile zur Anwendung (um die Sicherheit der Kinder nicht zu gefährden). GGR Krammer führt kurz aus, dass die Revitalisierung in Abstimmung mit der Errichtung der Veranstaltungshalle geplant war. GR Bressler berichtet über die im Arbeitskreis seinerzeit durchgeführte Gestaltung und das von den Bürgern und Elternvertretern mit dem Spielplatzbüro erarbeitete Konzept, dass jeder Spielplatz unterschiedlich sein sollte, um unterschiedliche Qualitäten zu bieten.

GR Ripfl stellt den Antrag eine Bürgerversammlung abzuhalten.

Bgm. Mayer bringt den Antrag zur Abstimmung:

3 Fürstimmen,

18 Stimmenthaltungen (Johann Mayer, Elisabeth Wagnes, Josef Drabits, Franz Krammer, Johann Wittmann, Günther Zehetbauer MBA, Wolfgang Bogner, Wilhelm Bressler, Claudia Drabits, Josef Forstner, Brigitte Humer, Eveline Kaider, Gerald Kucera, Michael Kvasnicka, Hermine Merkatz, Ing. Markus Nikowitsch, Herbert Weninger, Roman Zöhrer)

Dem Antrag wird nicht stattgegeben.

Nach einer kurzen Erörterung von GR Bressler (Arbeitskreis dient der Bürgerbeteiligung und soll die Mitarbeit der Interessierten und Bürger da sein) und GR Ripfl über Bürgerveranstaltung, Brainstorming stellt Vzbgm. E. Wagnes den Antrag,

den Arbeitskreis Jugend wiederzubeleben und mit der Erstellung eines Spielplatzkonzeptes zu betrauen.

18 Fürstimmen

3 Stimmenthaltungen (Markus Bauer, Andreas Javorsky, Markus Ripfl)

Dem Antrag wird mehrheitlich statt gegeben.

### **11. Nachtrag Mietvertrag Schützengilde Orth an der Donau**

Bgm. Mayer berichtet in kurzen Zügen über die Notwendigkeit einer Mietvertragsergänzung für die Schützengilde Orth an der Donau um eine Förderung zu erhalten. Da das Mietverhältnis bereits beim letzten mal auf ein unbefristetes umgestellt wurde, soll durch eine weiteren Kündigungsverzicht durch die Marktgemeinde Orth an der Donau auf 10 Jahre, den Förderbedingungen Rechnung getragen werden.

Bgm. Mayer verliest folgenden Text:

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses des Gemeinderates vom 24.03.2015 wird der Punkt III. Vertragsdauer des Untermietvertrages vom 9.8.1990 und der dazugehörigen Nachträge wie folgt abgeändert:

### III. Vertragsdauer

Das Mietverhältnis wird auf eine unbefristete Dauer abgeschlossen. Es wird eine Kündigungsfrist von 6 Monaten vereinbart unter der jeder Vertragspartner das Mietverhältnis kündigen kann. Bei Stillschweigen verlängert sich das Mietverhältnis jeweils um ein weiteres Jahr. Ergänzend wird auf die neuen Gegebenheiten des Orther Schlosses (neue Veranstaltungsräume und Nationalparkinformationszentrum) hingewiesen. Es ist das Einvernehmen mit allen Nutzern des Schlosses zu erzielen.

*Der bestehende Passus wird um folgenden Satz ergänzt:*

Die Marktgemeinde Orth an der Donau, verzichtet auf eine Kündigung bis zum 31.12.2025 sofern der Mietgegenstand seiner vereinbarten Nutzung entsprechend verwendet wird und es zu keinem ungebührlichen Verhalten kommt.

Alle übrigen Bedingungen bleiben unverändert aufrecht und gelten auch für diesen Nachtrag sinngemäß.

Antrag Bgm. Mayer. Einstimmige Zustimmung.

### **Punkte 12 – 14 in nicht öffentlicher Sitzung**

#### Allfälliges

Bgm. Mayer lädt die GemeinderätInnen zur Palmweihe am Sonntag ein.

Bgm. Mayer berichtet über den erfolgten Antrag für eine Verkehrsverhandlung zu folgenden Punkten:

- Kreuzungsbereiche Kapellenweg/B3 bis Kirchensteig Parkproblem-Aussicht bei Ausfahrt B3
- Tempo 30 vor Schulen – entlang der B3 (vom Alten Dorf bis Am Markt 30)
- Beurteilung Erhöhungen Zwenge/Graf-Salm-Gasse
- Beurteilung Gehwegausbuchtung Kreuzung Zwenge/B3 bei NMS
- Prüfung Verkehrsspiegel Hauptstraße 87/89

Folgende Punkte sollen nach Besprechung im GR noch hinzugenommen werden:

- 2.te Haltelinie bei STOP Schild Kreuzung Schwarzeckerweg-Raiffeisenstraße
- Tempobremse bei Ortseinfahrten (vor allem im Osten und Norden)
- Parkprobleme Mariensäule

GR Bressler berichtet über das dialogforum Fluglärm und den Veranstaltungen. Falls sich jemand Interessierter finden würde, könnte man sich hier für die Reduzierung des Fluglärms einbringen. Da sich niemand weiterer meldet, wird GR Bressler die Aufgabe weiterhin übernehmen. Zustimmende Kenntnisnahme.

Bgm. Mayer berichtet über die erforderliche Nominierung für den überörtlichen Nationalparkbeirat. Da sich kein anderer Gemeinderat meldet, wird Bgm. Mayer die Funktion übernehmen. Zustimmende Kenntnisnahme.

GR Kvasnicka berichtet über die Erfolge der Jugendblasmusikkapelle in Obersiebenbrunn und Bgm. Mayer über die Verleihung der Musikschuloscars im Gemeindeamt.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... genehmigt und gefertigt:



Bürgermeister:

Schriftführer:

ÖVP-Fraktion:

FPÖ-Fraktion:

SPÖ-Fraktion: